

Montag

Neubau der Wache ist Thema im Rat

Oelde (gl). Mit dem Neubau der Feuer- und Rettungswache, dem Liquiditätsausgleich für Forum Oelde und Anträgen der Fraktio-

nen muss sich der Rat der Stadt Oelde am Montag, 23. September, in seiner nächsten Sitzung befassen. Sie beginnt mit dem öffentli-

chen Teil um 17 Uhr im Großen Ratssaal. Auf der Tagesordnung steht auch das Thema „Konzessionsverträge Strom und Gas“.

KAB-Senioren

Hospital wird besichtigt

Oelde (gl). Zu einer Führung durch das Marienhospital lädt die Seniorengemeinschaft der KAB St. Johannes Oelde alle Mitglie-

der ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. September, ab 14.30 Uhr statt. Die Teilnehmer treffen sich am Eingang.

Morgen

Laumann spricht im Bürgerhaus

Oelde (gl). Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Düsseldorf-Landtag und CDA-Bundesvorsitzende, Karl-Josef-Laumann MdL, wird am morgigen Donnerstag ab 19 Uhr als zentrale Kundgebung des CDU-Kreisverbandes im Bürgerhaus Oelde zum Thema „Christlich-Soziale Politik für Beschäftigte und ihre Familien“ referieren. Zur Sprache sollen die Themen Branchen-Mindestlöhne, Kita-Ausbau und Betreuungsgeld sowie die Rentenpolitik kommen. Anschließend stehen Laumann und der heimische Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker für eine Diskussion zur Verfügung.

Vor 50 Jahren als Gastarbeiter eingereist

Polovinas: „Oelde war für mich eine Großstadt“

Oelde (afri). Ein neuer Anfang fern ab von Familie und Freunden in einem fremden Land sei nicht leicht, sagt Dimitrios Polovinas aus Oelde. Dennoch hat er diesen Schritt vor genau 50 Jahren getan. Er gehörte zu den ersten Griechen, die als Gastarbeiter nach Oelde kamen. Viele ortsansässige Firmen benötigten damals Arbeitskräfte für die Fertigstellung ihrer Aufträge.

Amtsgängen, bei Verständigungsproblemen und beim Einkaufen half. „Ich habe nie einen Sprachkurs besucht“, berichtet Polovinas. Er habe Deutsch bei der Arbeit gelernt.

Anfangs lebten alle Gastarbeiter gemeinsam in einem eigens für sie angemieteten Haus. Daraus bildete sich eine kleine griechische Gemeinde, die bis heute noch besteht, da die meisten Gastarbeiter hier geblieben sind. „Die Oelder Bevölkerung hat uns damals sehr gut aufgenommen“, sagt der 74-Jährige. Dies habe ihm und seinen griechischen Kollegen das Einleben in Oelde und die Anpassung an das fremde Land sehr erleichtert. An die ersten Eindrücke erinnert sich Polovinas, der aus dem kleinen griechischen Dorf Koufovounou stammt, gut: „Oelde war für mich eine Großstadt“, sagt er.

Die Entscheidung in Deutschland zu leben und zu arbeiten haben der heutige Rentner und seine Ehefrau Maria Polovinas, die im Jahr 1964 nach Oelde kam und ebenfalls Arbeit fand, nie bereut. „Wenn wir hier nicht glücklich wären, würden wir zurück nach Griechenland gehen“, sagt Polovinas. Dies kommt für die beiden zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht infrage.

So kam es, dass der damals 24-jährige am 17. September 1963 – ohne ein Wort Deutsch zu sprechen – als Tourist in Deutschland einreiste und hier schnell durch die Unterstützung von Vahric Melkonyan bei dem Emailierwerk Krone an der Wallstraße Arbeit fand. Kurz darauf bekam Polovinas auch eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis.

Obwohl es für alle Beteiligten, also Arbeitnehmer und Arbeitgeber, aufgrund der Sprachbarriere anfangs eine große Herausforderung gewesen war, klappte die Zusammenarbeit zwischen den Deutschen und Griechen. Beide Seiten hätten sich sehr um ein gutes Miteinander bemüht, erinnert sich Polovinas. Dazu habe auch Vahric Melkonyan beigetragen, der den Gastarbeitern in allen Belangen wie beispielsweise bei



Als Gastarbeiter kam Dimitrios Polovinas vor genau 50 Jahren nach Deutschland. Seine Entscheidung hat er nie bereut. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Maria Polovinas ist der 74-Jährige glücklich in Oelde. Das Bild zeigt (v. l.) Maria Polovinas, Dimitrios Polovinas und Vahric Melkonyan. Bilder: Frielinghaus

Hintergrund

Am 30. März 1960 wurde das Anwerbeabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Griechenland unterzeichnet. In der Folge wanderten zahlreiche Griechen als sogenannte Gastarbeiter in die Bundesrepublik ein. Den griechischen Staatsbürgern wurde gemäß den Richtlinien des geschlossenen

Abkommens ein zeitlich unbefristeter Aufenthalt in Deutschland gewährt, damit diese ein Erwerbseinkommen erzielen konnten.

Ähnliche Abkommen schloss die Bundesrepublik auch mit Staaten wie der Türkei, Italien, Jugoslawien, Marokko, Portugal, Spanien und Tunesien. (gl)



Als Tourist reiste der 74-jährige Rentner mit diesem griechischen Pass in Deutschland ein. Dimitrios Polovinas hat ihn als Andenken aufbewahrt.

Zeugen gesucht

Auto beschädigt und geflüchtet

Oelde (gl). Eine Unfallflucht hat sich im Zeitraum zwischen Montag, 16 Uhr, und Dienstag, 11 Uhr, auf einem Parkplatz am Stromberger Tor in Oelde ereignet. Wie die Polizei mitteilt, hatte die 23-jährige Geschädigte ihre orangefarbene Suzuki auf dem Parkplatz abgestellt. Ein noch nicht ermittelter Fahrzeugführer beschädigte das Auto und flüchtete vom Unfallort. Der Sachschaden wird der Mitteilung zufolge auf 1000 Euro geschätzt. Die Polizei bittet den Verursacher sowie Zeugen, sich unter ☎ 02522/9150 an die Dienststelle in Oelde zu wenden.

Anmelden

Freie Plätze bei Lego-Projekt

Oelde (gl). Am Freitag, 20. September, startet wieder die Lego-Mindstorms-AG im Zdi-Schüler-Labor am Oelder Thomas-Morus-Gymnasium. Eingeladen sind Oelder Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10, die über Vorkenntnisse in der Lego-Mindstorms-Technik verfügen. Teilnehmen können etwa 20 Schüler; es sind noch einige Plätze frei. Auszubildende der Firma Göcking begleiten die Schüler. Anmeldungen sind noch bis zum morgigen Donnerstag möglich. Die AG findet ab dem 20. September immer freitags zwischen 15.45 und 17.15 Uhr statt.

Anmelden kann man sich unter www.oelder-mindstorms.de.

Oelder auf Reisen



Ein- und Ausblicke in und über Südostasien sammelt derzeit der Oelder Philipp Dukatz. Seit Jahresbeginn ist der 35-Jährige unterwegs. Er war unter anderem bereits in Thailand (Bild), Laos, Kambodscha, auf den Philippinen, in Indonesien und Malaysia. Weitere Lokalseite

Samstag

Altlohnitzer feiern ihre Kirmes im Kolpinghaus

Oelde / Beckum (gl). Zur 57. Altlohnitzer Kirmes lädt der Sprecher dieser Heimatgemeinschaft, Winfried Patzelt, alle ehemaligen Bewohner der Gemeinde und sonstigen Heimatfreunde aus Beckum, Oelde und den umlie-

genden Orten ein. Beginn ist am Samstag, 21. September, um 11 Uhr im Kolpinghaus in Beckum mit einem kleinen Imbiss. Nach der Begrüßung durch Winfried Patzelt spricht Roswitha Möller vom BvV Münster.

Statistische Auswertung

Wahlbezirk 9 wieder besonders im Blick

Von unserem Redaktionsmitglied ROLAND HAHN

Oelde (gl). Viele der Wähler im Oelder Bezirk 9 sind es bereits von vergangenen Urnengängen gewohnt – auch bei der Bundestagswahl am Sonntag genießen die Wähler im größten Bezirk der Stadt besondere Aufmerksamkeit: Die Wahlzettel der Oelder, die in der Von-Ketteler-Schule ihre Stimme abgeben, werden für die statistische Auswertung der Wahl verwendet.

Wie Michael Kiefer, der für die Stadt Oelde mit der Durchführung der Wahl beauftragt ist, erklärt, ist der Wahlbezirk 9 als repräsentativer Stimmbezirk ausgewählt worden, weil er mit 1600 Wahlberechtigten groß genug ist. So seien keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Wähler möglich. Die in dem Bezirk verwendeten Stimmzettel unterschieden sich von allen anderen dadurch, dass sie hinsichtlich des Geschlechts und des Ge-

burtsjahrs – jeweils in Zehn-Jahres-Schritten – markiert seien. Die Wahlbeteiligung werde er anhand der Stimmzettel vor Ort aus, sagt Kiefer. Im Anschluss gingen die Zettel an das Statistische Landesamt IT.NRW. Eine Nachwahlbefragung durch ein Institut wie bei vorherigen Wahlen finde an diesem Sonntag in Oelde dagegen nicht statt.

22 500 Oelder sind insgesamt zur Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2013 aufgerufen. Bis zum gestrigen Dienstag hatten, wie Kiefer erklärt, bereits 3800 von ihnen ihre Kreuze auf dem Stimmzettel gemacht. „Je näher der Wahltermin rückt, umso mehr Oelder wählen vor Ort im Bürgerbüro“, berichtet Kiefer von seinen Beobachtungen der vergangenen Tage. Auffällig sei, dass unter den Briefwählern immer mehr seien, die ihre Unterlagen auf digitalem Wege über den Internetauftritt der Stadt Oelde anforderten.

Bundestagswahl 2013



Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Roland Hahn (Leitung) - 321
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322
Stefanie Helmers - 324
Anke Rautenstrauch - 325
Knut Reimann - 326

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié ..(0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mailgs-oe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 300
Telefax - 241

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Internet
www.die-glocke.de



Begleitet Sie auf jedem Kilometer
Die Audi Mobilitätsgarantie

Gute Laune inklusive – Wer sich um nichts Sorgen machen muss, hat gut lachen. Besonders beim Autofahren. Die Audi Mobilitätsgarantie sorgt mit ihren zahlreichen Inklusivleistungen dafür, dass Sie unterwegs immer gut gelaunt bleiben. Durch rasche Pannenhilfe vor Ort bleiben Sie garantiert mobil.

H-GREtenKORT
CmbH

Westrickweg 2 | 59302 Oelde
Telefon 0 25 22 / 93 810
www.H-Gretenkort.de

Audi Service

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

Nutzfahrzeuge

Philipp Dukatz in Südostasien

3

Drei Fragen an ...

...Philipp Dukatz, der seit Jahresanfang durch Südostasien reist.

„Die Glocke“: Was war bisher der Reishöhepunkt?

Dukatz: Das ist schwer zu sagen, da jedes Land seine eigenen Höhepunkte hat. Ich denke aber, es sind die Philippinen, weil ich am längsten dort war und am intensivsten mit den Einheimischen in Kontakt gekommen bin. Durch den Kontakt zu den Menschen, die ich mittlerweile meine Freunde nennen kann, hat das Reisen einen ganz anderen Charakter bekommen.

„Die Glocke“: Was versprichtst du dir von deiner Reise?

Dukatz: Primär wollte ich einmal rauskommen, dem Hamster-Rad für eine Weile entfliehen und mir Zeit für das Entdecken dieser atemberaubenden Region nehmen. Aber ich habe mir auch neue und frische Inspiration für die Zeit danach erhofft. Und die bekommt man oft nur, wenn man ausbricht und etwas Neues wagt.

„Die Glocke“: Du hast bisher alles mitgenommen und auch beim Essen viel ausprobiert. Was war bisher das Ungewöhnlichste?

Dukatz: Diverse Insekten und Fledermaus habe ich gegessen. Die war von der Konsistenz wie Rind, aber etwas zäher und wird sehr scharf zubereitet. Das Krasseste war aber bisher auf den Philippinen ein Enten-Ei mit einem Embryo-Küken darin. Das war für mich die größte Überwindung bisher, aber für die Bewohner dort ist das sogenannte Balut ein alltäglicher Snack. Das Essen auf der Reise ist aber gut. Wo immer ich bin, probiere ich die lokalen Spezialitäten und die heimische Küche. Man darf nur nicht empfindlich sein.



Das gemeinsame Bad mit Elefanten gehörte zu den besonderen Erlebnissen, die der Oelder Philipp Dukatz auf seiner am Jahresanfang begonnen Reise durch Südostasien bereits gemacht hat. Der 35-Jährige teilt diese in Chiang Mai, Thailand, gemachte Erfahrung und weitere im Internet unter <http://escapology.eu> mit vielen regelmäßigen Lesern.



Viele Freundschaften hat Philipp Dukatz auf seiner mehrmonatigen Reise bereits geschlossen. Das Bild zeigt den 35-jährigen Oelder mit einem Jungen in Laos.

„Dort zählen ganz andere Werte“

Oelde (siz). Reisen, so weit die Füße tragen oder so lange das Geld reicht. Am 3. Januar 2013 ist der Oelder Philipp Dukatz nach Südostasien aufgebrochen, um die Region, die er bis dahin nur aus dreiwöchigen Urlauben kannte, aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen. Seitdem ist er unterwegs.

Bis zum Tag seiner Abreise war der 35-Jährige im Marketing eines großen deutschen Telekommunikations-Konzerns beschäftigt, hatte seinen Vertrag aber auslaufen lassen. Los ging es in Bangkok, dann nach Nord-Thailand, nach Laos, nächste Stationen waren Kambodscha, die Philippinen, Indonesien und Malay-

sia. Aktuell stehen gut dreieinhalb Wochen Myanmar an, bevor es abschließend wahrscheinlich nach Vietnam geht. „Ich denke, dass ich noch bis Anfang November unterwegs sein werde. Genau weiß ich es allerdings noch nicht. Ich mache es von meiner Budgetsituation abhängig und davon, wie ich mich fühle“, erklärt er.

In seinem Job hatte er auch spannende Aufgaben, hatte unter anderem wiederholt mit den Klitschkos zu tun, aber das ist nichts im Vergleich zu dem, was er jetzt erlebt: Auf seinem Blog <http://escapology.eu> mit inzwischen mehr als 700 Lesern und 30 000 Zugriffen schildert er seine Erlebnisse mit Komodo-Waranen in Indonesien, auf einer

Tour durch den Dschungel in Kambodscha, beim Surfen auf Bali, beim Tauchen mit Walhaien auf den Philippinen sowie auf einer Motorradtour durch Laos. Als begeisterter Fotograf macht er vor allem Fotos von Einheimischen, zu denen der Oelder den Kontakt sucht, um einen authentischen Einblick in das Leben vor Ort zu erhalten. Auf den Philippinen hatte er die Chance, einen Monat zusammen mit einheimischen Bekannten zu leben, die er zuvor unterwegs kennengelernt hatte. „Mich beeindruckt immer wieder, wie die Menschen hier leben – meistens ziemlich einfach, aber trotzdem oder gerade deshalb sehr zufrieden. Dort zählen ganz andere Werte als bei uns.“

Man strebt nicht so nach Reichtum, Status und Karriere. Ich hoffe, dass ich mir das für zu Hause ein bisschen bewahren kann“, sagt er.

Der Oelder Globetrotter ist sich sicher, dass ihn die Reise schon jetzt verändert hat. Fernab von zu Hause würden einem viele Sachen bewusst, die sonst selbstverständlich seien – dass in Deutschland alles sauber sei zum Beispiel, die gute medizinische Versorgung hier und dass alles reibungslos funktioniere. Wenn er irgendwann wieder aus Südostasien zurückkehrt, möchte er unbedingt – neben der erforderlichen Jobsuche – reisen und Freunde in Deutschland und Europa besuchen.

VHS

Erste Schritte am Computer

Oelde (gl). Wer eine sichere Grundlage zur Verwendung seines Computers erwerben möchte, finde im neuen Programm der Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh das passende Angebot, teilt die VHS mit. Am Montag, 23. September, beginnt in Oelde um 19 Uhr der sechsteilige Kursus, der in das Betriebssystem Windows einführt. PC-Anwender ohne oder mit geringen Erfahrungen lernen die wichtigsten Funktionen kennen wie etwa Grundeinstellungen, Ordner und Dateien, Datpflege und Datensicherung oder die Systemsteuerung. Außerdem werden im Kursus alle Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule telefonisch unter ☎ 02522/72722 oder im Internet auf www.vhs-oelde-ennigerloh.de entgegen.

Vortrag

Schüler-Salze und Sport Thema

Oelde (gl). Die Apotheke Rusche und der Biochemisch-Homöopathische Gesundheitsverein Oelde laden für Freitag, 20. September, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag ins Bürgerhaus Oelde ein. Dort referiert die Heilpraktikerin und Marathonläuferin Anne Zanzinger zum Thema „Dr. Schüler Salze und Sport – Bewegung und Gesundheit in jedem Lebensalter“. Der Eintritt ist frei. Die Mineralsalze unterstützen laut Ankündigung den Stoffwechsel auf wirkungsvolle Weise und können vom Organismus optimal verwertet werden. Wer mit sanften Ausdauersportarten beginnen oder seine Ausdauer bei Langstreckenläufen oder Marathonveranstaltungen mit Dr.-Schüler-Salzen unterstützen wolle, erhalte praktische Tipps für die Umsetzung im Alltag.

www

er ann o

Wenn Sie wissen wollen, wer in Ihrer Stadt für beste Unterhaltung sorgt, helfen wir Ihnen weiter – mit dem umfangreichen Terminkalender im neuen Internetportal Ihrer Tageszeitung „Die Glocke“.

Die Glocke

online

www.die-glocke.de